

An das Ratsmitglied  
Herrn  
Rüdiger Prinz

15.05.2015

Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates  
Ihre Anfrage vom 18.04.2015 betr. Postverteiler des Briefes Partnerschaftsverein Bornheim-Zawiercie vom 26.03.2015

Sehr geehrter Herr Prinz,

Ihre kleine Anfrage vom 18.04.2015 betr. Partnerschaftsverein Bornheim-Zawiercie beantworte ich wie folgt:

**Frage 1:** Auf welchen Personenkreis erstreckte sich der Postverteiler des Briefes vom Partnerschaftsverein Städtepartnerschaft Bornheim-Zawiercie vom 26. März 2015 mit Poststempel/Absender „Stadt Bornheim Postfach 1140 – 53308 Bornheim“?

**Antwort:** Der Brief vom 26.03.2015 wurde verschickt a) an alle Ratsmitglieder und Ortsvorsteher der Stadt Bornheim; b) an hiesige öffentliche Einrichtungen, etwa Kindertagesstätten, Schulen, Feuerwehren, Stadtbücherei, BJT; c) an die im Stadtgebiet bekannten Vereine; d) an die ev. u. kath. Pfarrgemeinden im Stadtgebiet; e) an bekanntermaßen innerhalb der Stadt Bornheim kulturell engagierte Bürgerinnen und Bürger; f) in geringem Maße an verschiedene Einrichtung aus den unmittelbaren Nachbarkommunen.

**Frage 2:** Welche Vereine, außer dem Partnerschaftsverein Städtepartnerschaft Bornheim-Zawiercie, dürfen oder durften in dieser und der letzten Wahlperiode Briefe über die Stadt versenden?

**Antwort:** Die Verwaltung ermöglicht immer wieder Vereinen (auch Schulen und Kindertageseinrichtungen), Ihre Informationen oder Einladung an die Rats- und Ausschussmitglieder mit der Ratspost zuzustellen. Eine besondere Unterstützung hat zudem das Kulturforum erhalten. Hier ist in der Vergangenheit auch der Versand über die Stadt erfolgt und mit dem Zuschuss der Stadt verrechnet worden.

**Frage 3:** Wie häufig und in welchem Umfang wird das Porto für Briefe gemeinnütziger Vereine von der Stadt Bornheim übernommen?

**Antwort:** Kann nicht beantwortet werden.

**Frage 4:** Aus welchem Haushaltstitel stammen die Mittel dafür?

**Antwort:** Bezogen auf den Partnerschaftsverein: Im Haushaltsplan steht ein eigener Haushaltstitel für die Förderung der Städtepartnerschaften zur Verfügung.

Aus meiner Sicht ist die Förderung der bestehenden Städte-Partnerschaften eine ganz besondere Aufgabe der Stadt. Dazu sind in der Vergangenheit auch viele andere Vereine aber auch Chöre, Band, Jugendgruppen aktiv unterstützt worden. Ich würde mir sehr wünschen, dass auch alle Rats- und Ausschussmitglieder den partnerschaftlichen Austausch mit unseren Partnerstädten Bornem, Mittweida und Zawiercie aktiv fördern und den Partnerschaftsverein unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_  
gez. Wolfgang Henseler, Bürgermeister